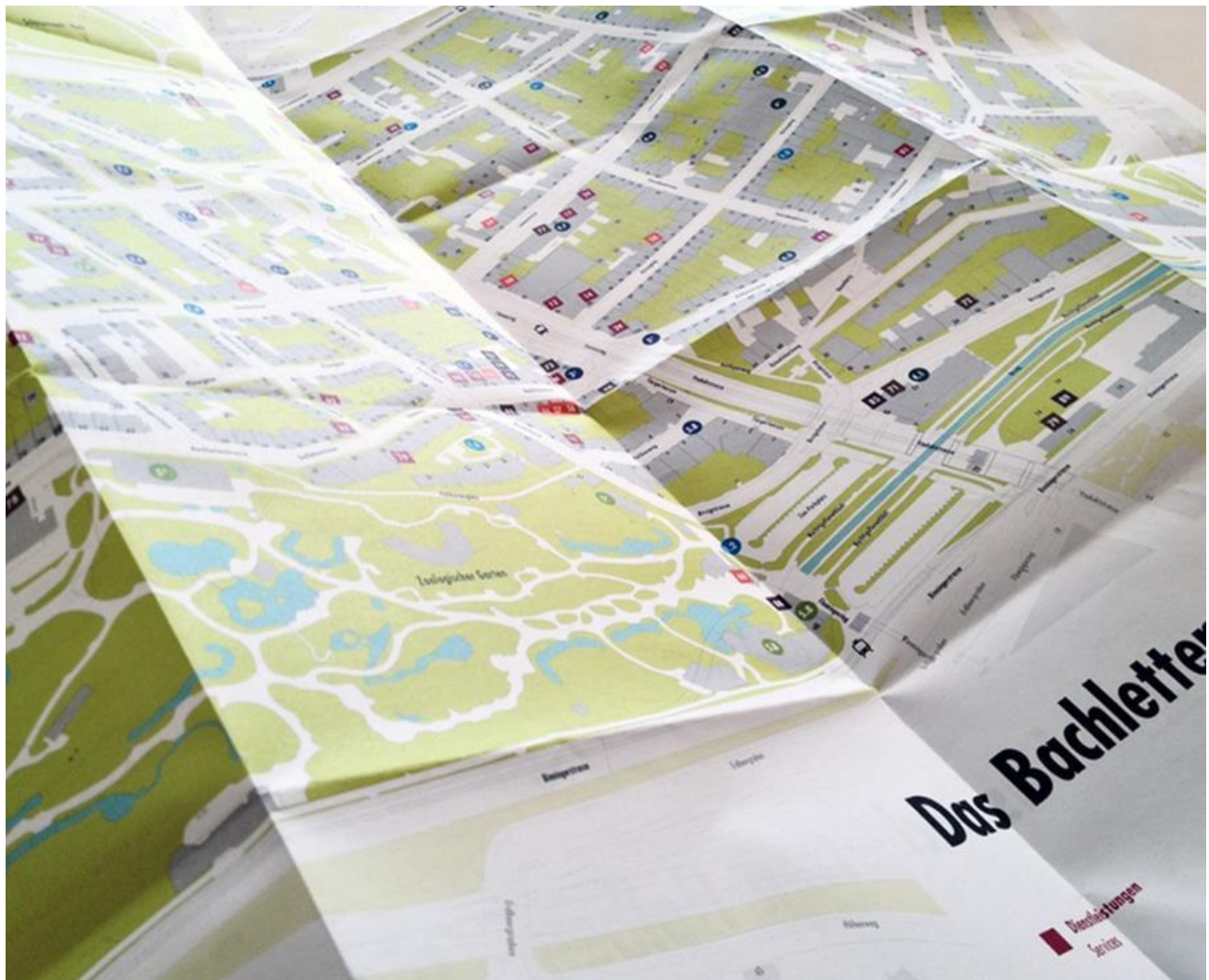


NQVB-H

NEUTRALER
QUARTIERVEREIN
BACHLETTEN-HOLBEIN



JAHRESBERICHT 2018

NQVB-H

NEUTRALER
QUARTIERVEREIN
BACHLETTEN-HOLBEIN

1. Bericht aus der Arbeit des Vorstands

Abschied – Niemals geht man so ganz

Im Januar gaben wir als Co-Präsidentinnen unseren Rückzug aus dem Vorstand bekannt, somit war klar, dass 2018 ein Jahr der Veränderung für den NQVB-H werden würde. Als letzten Akt unterstützten wir das Anliegen, den über 15 Jahre stabilen **Mitgliederbeitrag um jeweils 5 Franken** erhöhen. Erfreulicherweise stimmten die Mitglieder an der Generalversammlung (GV) nahezu einstimmig zu. Damit ist weiterhin ein vielfältiges Angebot des NQVB-H gesichert. Und so bleibt uns, dem neuen Vorstand alles Gute zu wünschen. Wir sind uns gewiss, dass auch der neue Vorstand «süsse Früchte» ernten wird – so wie *symbolisch die Erdbeerstauden den Vorstandstisch im Glockensaal an der GV* zierten. Und Johanna Gloor-Bär «gärtner» weiter als aktives Mitglied mit.



Johanna Gloor-Bär und Heike Bittel

Neues aus dem Präsidium – Beständig im Wandel

Im Jahre 2018 trat neben den beiden Co-Präsidentinnen Stefan Bohren als Mitglied zurück. Anlässlich der GV 2018 wurden Barbara Widzowski und Roland Werner neu in den Vorstand gewählt. Peter Bollag arbeitet seit Juni 2018 ebenfalls im Vorstand mit. Mit Annette Bertrams haben wir zudem eine tatkräftige Unterstützerin. Von April bis Oktober teilte ich mir das Co-Präsidium mit Karin Sartorius-Brüschweiler, seit November 2018 amte ich allein als Präsident, da Karin Sartorius-Brüschweiler aus beruflichen und privaten Gründen etwas kürzertreten musste.

Während neun Sitzungen hat der Vorstand das Vereinsjahr 2018 gestaltet. Die zahlreich durchgeführten Anlässe und Veranstaltungen wurden wieder von aktiven Vereinsmitgliedern oder anderen Akteuren unterstützt. Vielen Dank an die über 20 Helferinnen und Helfer, auch an Guido Wasser, unseren «Hausfotografen».

Beim **Neujahrsempfang** 2018 im Ristorante La Vongole wurde es (zu) eng. Mehr als 60 Mitglieder zeigten ihr Interesse an dieser Veranstaltung. Die **Generalversammlung** 2018 fand im Gemeindesaal der Kirchgemeinde St. Marien statt und hätte Platz für mehr als die anwesenden 40 Mitglieder geboten.



Um den Arbeitsaufwand im Vorstand auf mehrere Personen verteilen zu können, wurden mit einer **Standaktion** an der Birsigstrasse am Ende des Jahres neue Interessierte für den Vorstand angesprochen.

Die Quartier-Initiative «Hilfe für Flüchtlinge», die seit Sommer 2016 bestand, wurde im Juni 2018 abgeschlossen. Nach dem grossen Erfolg der Informationsveranstaltung im Herbst 2016 fand im Juni 2018 eine moderierte Anschlussveranstaltung, ebenfalls im QuBa, statt. Anschliessend an den berührenden Film von Roland Achini über Flüchtlinge in Gastfamilien waren wieder Info-Tische von verschiedenen Hilfsorganisationen vertreten. Beim abschliessenden Apéro ergaben sich spannende persönliche Gespräche.

Besonders gefreut habe ich mich über den 1. **saisonMARKT** am 1.9.2018, der parallel zu dem von Esther Maag und ihren Helferinnen organisierten Quartierflohmi durchgeführt wurde.

Besonderer Dank geht an unser Vorstandmitglied Karin Sartorius-Brüschweiler, denn sie hat mit dafür gesorgt, dass das Bau- und Verkehrsdepartement eine Fragebogenaktion durchführte bezüglich der getesteten **Verlegung der Bushaltestelle** 34 direkt auf den Rütimyerplatz. Eine geringe Mehrheit der Befragten, die geantwortet haben, war gegen eine Verlegung.

Unser Dank geht wie jedes Jahr auch wieder an das Redaktionsteam des «**Dialogs**», der im ganzen Quartier verteilt wird, besonders an die Leiterin Suzanne Schwarz, aber auch an die jungen und zuverlässigen VerteilerInnen.

Neben den Schaukästen, der Website, Facebook, der Plakatwand mit allen Quartierveranstaltungen und unserem regelmässigen postalischen Versand wurde als weitere Informationsquelle ein Newsletter geschaffen. 252 Mitglieder haben diesen abonniert; wir freuen uns über neue Interessierte.

Vertreten war der NQVB-H erneut an der jährlichen Begrüssung der **Neuzuzüger** in unserem Quartier. Wir nahmen teil an Sitzungen der **Community Police**, des Stadtteilsekretariat Basel-West und des Stadtvorstands. Die dünne Personaldecke machte es unmöglich, kontinuierlich an allen Sitzungen präsent zu sein.

Im Jahr 2019 wird der NQVB.H in seiner heutigen Form 40 Jahre alt. Die Vorbereitungen für die Geburtstagsfeier im Februar 2019 laufen auf Hochtouren.

Urs Jungo

Anlässe und Veranstaltungen – Begegnen, erfahren und austauschen

Die Veranstaltungen für Mitglieder haben für mich den Sinn, die Nachbarschaft im Quartier zu beleben. An einem kalten, unfreundlichen Morgen ein bekanntes Gesicht zu treffen und ein freundliches Wort zu wechseln mit einer Person, die ich letzte Woche bei einer Veranstaltung getroffen habe, macht mir Freude. Ja, und freuen werde ich mich über Anregungen und Ideen von unseren

Mitgliedern für kommende Veranstaltungen in unserem Quartier.

Neu in den Vorstand gewählt, habe ich das Ressort «Organisation von Veranstaltungen für die Mitglieder» übernommen. Ich konnte auf Bewährtes mit langjährigen Helferinnen zurückgreifen wie den **Bring- und Holtag**, immer durchgeführt von Sabine Brunner und ihren HelferInnen. Für die **Maibowle**, den Besuch des **Niggi Näggis** im Benkenpärkli sowie die Gestaltung der **Adventsfenster** mit dem abschliessenden Quartiersspaziergang geht ein herzlicher Dank an Johanna-Gloor-Bär und Theres Marti.

Im April 2018 besuchten QuartierbewohnerInnen unter der Führung von Dieter Ulbrich das **Papiermuseum in Rixheim**, im Juni fand eine Führung bei **Telebasel** statt, und im November informierte die **Spitex** über ihr Angebot. Diese Veranstaltungen waren mit jeweils ca. 25 QuartierbewohnerInnen gut besucht. Im November organisierte der Vorstand erstmals ein Dankeschön für die über 20 ehrenamtlichen HelferInnen rund um den NQVB-H, ein **selbstgekochtes Essen** in der Gloggenstube der Kirchgemeinde St. Marien. Zu unserer Freude wurde uns als Botschaft rückgemeldet: «Ihr seid auf dem richtigen Weg!» Dieses positive Echo motiviert uns!

Barbara Widzowski

Elektronische Kommunikation – Erneuern und erweitern

Anlässlich der GV 2018 wurde ich als Vorstandsmitglied gewählt. Meine Hauptaufgabe besteht in der Pflege der Website, die ich bereits seit Mai 2017 betreue. Ausserdem habe ich per Oktober 2018 die Verwaltung der Facebookseite des Vereins übernommen.

Da unsere bestehende **Website** in Bezug auf die Bedienung, das Erscheinungsbild auf dem PC, auf Smartphones und Tablets nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, wurde in das Budget 2018 ein Betrag von CHF 4'000.- für eine Erneuerung einkalkuliert und von der Generalversammlung bewilligt. Trotz des relativ knappen Budgets hat sich nach Überprüfung mehrerer Anbieter ein Produkt gefunden, das mit dem genehmigten Budget unsere Anforderungen an eine moderne Website erfüllt.

Die Arbeiten zur Gestaltung des neuen Webauftritts sollten bis Ende Februar 2019 abgeschlossen sein. In der Zwischenzeit wurde die bestehende Website bezüglich des Aufbaus angepasst und erweitert, so dass die **Anmeldung neuer Mitglieder** nicht nur schriftlich, sondern auch elektronisch möglich ist. Annette Bertrams und ich verfassen und versenden regelmässig einen neu eingerichteten Newsletter.

Roland Werner

Budget und Verwaltung – Reden wir über Zahlen

Am 31.12.2018 betrug der Mitgliederbestand 233 Einzelmitglieder, 262 Familienmitglieder, 37 Firmenmitglieder. 2018 traten 27 neue Mitglieder ein sowie 33 Mitglieder aus. Insgesamt zählt der Verein **551 Mitglieder**.

Die Mitgliederbestand des NQVB-H kann als konstant betrachtet werden.

Vereinzelt wird der Mitgliederbeitrag um eine Spende erweitert, was uns besonders freut. Beitragsfrei bleiben zwei Ehrenmitglieder sowie 17 NQVs und andere Organisationen. Damit verfügt der NQVB-H weiter über genügend finanzielle Mittel, um regelmässig Anlässe und Veranstaltungen durchzuführen. Auch können neue Projekte initiiert werden. Mit der von der GV beschlossenen Erhöhung der Mitgliederbeiträge ist eine **stabile Ertragslage** für die nächsten fünf Jahre gesichert.

Im Jahre 2018 wurde nochmals in die Infrastruktur investiert (siehe neue Website). Damit sind die höheren Investitionen in die Infrastruktur abgeschlossen. Vermehrt belasten werden das Budget die neue **Haftpflichtversicherung** und die projektbezogenen Betriebsversicherungen

Urs Jungo

2. Bericht aus den Projekten

Zeitschrift Dialog – Unser Aushängeschild

Auch der Jahrgang 2018 war ein bunter Mix aus Information und Unterhaltung, hoffentlich zur Freude aller. **Dialog Nr. 80** beleuchtete den öffentlichen Raum, die Veränderungen im Quartier, auf dem Rütimyerplatz und im Vorstand. Informationen zur Verkehrssituation und zum ersten Politstammtisch im Pavillon des Schützenmattparks waren Thema. Er stellte junge und neue, aber auch sich aus Basel verabschiedende QuartierbewohnerInnen vor. Besonders freut mich das Engagement junger Menschen, Kasimir Krneta zum Thema Aktivismus und – **im Dialog Nr. 81** – Carolin Merkle. Sie entdeckt ihr neues Quartier zusammen mit ihrem Baby. Der November-Dialog war vielfältig: vom Weltstar aus der Bachletten bis zu Matthias Fahrnis pointierten Betrachtungen übers Alter. Neues über den Zolli und die Umgestaltung des Wielandplatzes konnte berichtet werden. Drei Frauen sowie ein Mann im Quartier liessen uns an ihrem spannenden Leben teilnehmen.

Suzanne Schwarz

dienstagsMARKT und 1. saisonMARKT – Noch ein Aushängeschild

Die Bauernfamilien Kleiber und Ruepp aus dem Leimental boten an 46 Dienstagen ihre Produkte auf dem Rütimyerplatz an: frisch geerntetes Gemüse und Obst, Holzofenbrot, Quark, Most und Eingemachtes und andere saisonale Produkte. Dieses Grundangebot ergänzte unsere kreative Bäuerin Irène Baumann aus ihrem Juragarten, z.B. Konfitüren aus Wildfrüchten und der sagenhaft gute Alpkäse, Immer wieder Neues bietet auch Rosy, mit pakistanischen Wurzeln, am Pakfood-Stand an, so dass einige Quartierbewohner sich am Dienstag das Kochen sparen können. Sporadisch konnten wir ebenfalls Rossis Unikate mit einer Palette von Backwaren auf dem Markt begrüßen.

Das Highlight 2018 war der erstmals am Samstag, den 1. September parallel zum Quartierflohmarkt organisierte **saisonMARKT**. Eine buntgemischte Schar

von 21 Anbietern beteiligte sich daran. Werbung machten wir mit dem wunderschönen Flyer von nix productions, nochmals herzlichen Dank an Nicolas d'Aujourd'hui! 10 der insgesamt 20 Stände boten den Besuchern willkommene Verpflegung und guten Kaffee an. Weitere 10 kreativ Gestaltende aus Quartier und Region präsentierten an ihren Ständen ihr vielfältiges Angebot. Kaum getrennt werden konnten einige Kinder von dem aus Fahrradteilen gebauten originellen Dreh'moment.li von Rafael Lutter. Der NQVB-H und das Stadtteilsekretariat Basel-West nutzten den Tag für informative Gespräche.
Sylvia Gobeli Güler und Johanna Gloor-Bär

Quartiernetz – Nachbarn unterstützen sich

Das Netz, wie wir es abzukürzen pflegen, traf sich zu zwei Sitzungen. Wir vermittelten **Nachbarschaftshilfen**, und gaben bei Bedarf Auskunft über andere Hilfsangebote. Wegen der Wetterschwankungen fand die jährliche **Bilderausstellung** statt im Pfirterpärkli in der Alterssiedlung St. Leonhard, Schweizergasse statt, erneut parallel zum *Garagen- und Vorgartenverkauf* am 1.9.2018. Zum 2. Fest der IG Rütimeyer am 15.8.2018 und für den **Kuchenstand** des NQVB-H spendeten Mitglieder des Netzes wieder Leckereien. Besonders gefreut hat auch uns die Einladung des Vorstands zum gemeinsamen Essen im November. So konnten wir die neuen Vorstandmitglieder und viele von den aktiven Mitgliedern kennenlernen und uns mit ihnen austauschen.

Margrith Veraguth

Maibowle/ mit Boule und Adventsfenster – Alle Jahre wieder

Auch dieses Jahr wurde unser Anlass im Benkenpärkli vom Wetterglück begleitet. Die Bowlen mit und ohne Alkohol sowie die Gugelhupfe – alles ging «rübis und stübis» weg.

Wieder waren an alten und neuen Standorten geschmückte **Adventsfenster** mit wunderschönen Kunstwerken zu bestaunen. Ein herzlicher Dank geht an die Teilnehmenden für Ihre Kreativität und Gastfreundschaft! Ein Umtrunk hier, ein Umtrunk dort – auch diese Orte der Begegnung fanden regen Zuspruch. Zum Spaziergang an den Fenstern entlang, der zielstrebig von Nicole Berberat geführt wurdet, fand sich trotz tüchtigem Regen ein diesmal etwas kleineres Grüppchen ein. Ausklingen liessen wir den Rundgang beim Präsidenten Urs Jungo und seiner Frau. Vielen Dank für eure tolle Gastfreundschaft! Und ein Dank auch an das Neubad-Magazin, das unsere Adventsaktionen positiv präsentiert und beworben hat.

Johanna Gloor-Bär und Theres Marti

Neues Projekt 1 – Interkultureller Dialog

Ich erlebte das Vereinsjahr 2018 als eines des Umbruchs und der Neuorientierung. Als eine von mehr als 20 aktiven Mitglieder ist es mir ein Anliegen, zur Konsolidierung der Vorstandsarbeit beizutragen. Ich schrieb u.a. den neuen

Newsletter, den Jahresbericht und versorge weitere **Informationskanäle** regelmässig mit informativem Futter. Anlässlich des von der IG Rütimeyer organisierten Festes am 25. August gelang es wieder, mit Hilfe eines **Kaffee- und Kuchentisches** einen kleinen Zustupf für die Vereinskasse zu erwirtschaften. Den privaten Spenderinnen und Spendern sowie der Bäckerei Bumann sei herzlich gedankt dafür!

Angesichts der Tatsache, dass der Ausländeranteil in unserem Quartier bald ein Viertel betragen wird, sehe ich es als Aufgabe an, den **interkulturellen Austausch** im Quartier zu pflegen. Zusammen mit Barbara Widzowski und einer kleinen Gruppe von Frauen aus drei Kontinenten begannen wir mit der Planung eines ersten interkulturellen Austauschs im nächsten Jahr.

Annette Bertrams

Neues Projekt 2 – Lesen anstatt telefonieren

Telefonkabinen sind Auslaufmodelle, und auch in Basel baut die Swisscom bis Juni 2019 laufend ihre Publifon genannten öffentlichen Telefonapparate ab. An der Tramhaltestelle Bundesplatz steht eine Plakatsäule, die ein Publifon beherbergt. Warum nicht die bald leerstehenden Telefonkabine zu einer **Bücherkabine am Bundesplatz** umgestalten? Die Projektbeschreibung und das Gesuch für die Nutzungsbewilligung wurden bei den zuständigen Stellen eingereicht. Das Stadtteilsekretariat Basel-West unterstützte uns dabei tatkräftig. Bis Mitte Februar 2019 sollte die Nutzungsvereinbarung vorliegen. Offerten für den Einbau der Bücherregale sind eingeholt. Die neue Email-Adresse lautet:

buecherambundesplatz@gmail.com. Aufgaben für das kommende Jahr sind: Haftpflichtversicherung sowie Nutzungsvereinbarung abschliessen, Regale einbauen, **Büchergöttis als HelferInnen gewinnen** ... Sie werden wieder von uns hören ...



Madeleine Grolimund und Johanna Gloor-Bär

Foto: Guido Wasser

Basel im Februar 2019

Annette Bertrams, Peter Bollag, Roland Werner, Barbara Widzowski



www.bachletten-holbein.ch

Neutraler Quartierverein Bachletten-Holbein, 4000 Basel
kontakt@bachletten-holbein.ch
www.bachletten-holbein.ch